

**RS OGH 1975/4/24 7Ob70/75,  
7Ob546/93, 7Ob270/98a, 7Ob43/04f,  
7Ob131/06z, 7Ob140/06y,  
7Ob173/06a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.1975

## Norm

ABGB §861

VersVG §43

VersVG §47

## Rechtssatz

Der Versicherer, der mündliche Ergänzungen oder Abweichungen vom Text des Antragsformulars ausschließen will, muß dies durch einen auffallenden Aufdruck etwa in roter Farbe klarstellen.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 70/75

Entscheidungstext OGH 24.04.1975 7 Ob 70/75

Veröff: JBl 1975,592 = VersRdSch 1976,186 ( Lorenz-Liburnau VersRdSch 1976,37 ) = ZVR 1976/81 S 82 mit Glosse von Migsch = VersR 1976,1195 = SZ 48/52; Hiezu: Iro, Konkurrenz von Dissens und Irrtum? Veröff: ZVR 1976,325 dazu Glosse von Migsch in ZVR 1976,350

- 7 Ob 546/93

Entscheidungstext OGH 30.06.1993 7 Ob 546/93

Veröff: ÖBA 1993,908 (P. Bydlinski) = WBl 1993,831

- 7 Ob 270/98a

Entscheidungstext OGH 30.03.1999 7 Ob 270/98a

Auch; Veröff: SZ 72/60

- 7 Ob 43/04f

Entscheidungstext OGH 17.03.2004 7 Ob 43/04f

- 7 Ob 131/06z

Entscheidungstext OGH 17.01.2007 7 Ob 131/06z

Beisatz: Eine nur allgemein gehaltene Klausel (dass alle Erklärungen nur gültig seien, „wenn sie schriftlich erfolgen und firmenmäßig gezeichnet sind“) der AVB kann keine einem Verbraucher gegenüber wirksame Vollmachtsbeschränkung anordnen. (T1); Beisatz: § 4 Abs 6 Z 4 VAG verbietet keineswegs, dass ein Versicherungsunternehmen nach außen rechtswirksam auch anders als bloß schriftlich und mittels firmenmäßiger Zeichnung agiert. (T2); Veröff: SZ 2007/2

- 7 Ob 140/06y

Entscheidungstext OGH 17.01.2007 7 Ob 140/06y

Beis wie T1; Beis wie T2

- 7 Ob 173/06a

Entscheidungstext OGH 17.01.2007 7 Ob 173/06a

Beis wie T2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0013998

## Zuletzt aktualisiert am

13.11.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)